Antrag- und Befürwortung einer Freistellung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) in der Fassung vom 23. Mai 2013 (GVBl. S. 207) zuletzt geändert: (GVBL. NR. 5 vom 08. Mai 2018, S. 70/71) und (GVBL NR. 26 vom 17.12.2018 S. 703) Vierter Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit §§ 42-47

Diesen Antrag bitte vollständig ausfüllen und in zweifacher Ausfertigung einreichen sowie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beilegen! Absenden an: Sportjugend Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main, Tel. 0 69.67 89 218

Beschäftigungsstelle-Arbeitgeber

_____

_____

_____

Antragsteller/in/ Adresse

_____

_____

_____

Geb.-Dat:_____

Telefon:_____

Der/Die Antragsteller/in ist <*bitte zutreffendes ankreuzen!*>:

☐ **(1) Beschäftigte/r in privaten Beschäftigungsstellen und beantragt eine Freistellung für a) und b):**

- ○ a) für die Tätigkeit in Hessischen LSBH-Vereinen/Verbänden als ehrenamtliche Jugendleiter/in oder Jugendbetreuer/in bei Jugendfreizeiten, in Zeltlagern, Jugendherbergen oder für sonstige Veranstaltungen, bei denen Kinder- und Jugendliche betreut werden.
- ○ b) für die Teilnahme an Tagungen, Seminaren der hessischen Jugendverbände, der öffentlichen Jugendpflege und -bildung sowie für Aus- und Fortbildungs-Lehrgänge im Rahmen des Jugendsports.

☐ **(2) Beschäftigte/r Angestellte/r u. Landesbedienstete im Öffentlichen Dienst und kann eine Freistellung für die ehrenamtliche Jugendarbeit nach der eigenen gültigen Dienstverordnung und dem gültigen Erlass des Landes Hessen vom 16. Oktober 2008 - Nr. 2 und 3 beantragen.**

☐ **(3) Beschäftigte/r Bundesbeamtin, Bundesbeamter kann eine Freistellung nach der gültigen Dienstverordnung u. SUrlV für Bundesbeamte und Richter nach § 9 Ziff. 3 und 4 beantragen.**

Titel der Jugendveranstaltung: _____

Veranstaltungsort: _____

Veranstaltungszeitraum: (Datum) von: _____ bis: _____ insges.: _____ Arbeitstage

Bereits genommene Freistellungstage im laufenden Jahr ☐ ja ☐ nein

_____

Ort, Datum **Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers**

Bestätigung des Veranstalters (der Mitglied im Landessportbund Hessen ist):

Hiermit bestätigen wir, dass es sich bei der o. g. Veranstaltung um eine Maßnahme handelt, nach § 42 des Hessischen Kinder und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) Vierter Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit

_____

Ort, Datum **Stempel und Unterschrift des veranstaltenden Verbandes, Vereins oder Sportkreises**

Die Sportjugend Hessen im Landessportbundes Hessen e. V. befürwortet die beantragte Freistellungsmaßnahme gemäß:

(1) Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) Vierter Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit in der Fassung vom 23. Mai 2013 (GVBl. S. 207), zuletzt geändert (GVBL.NR. 5 vom 08. Mai 2018, S. 70/71) und (GVBL. NR. 26 vom 17.12.2018 S. 703)

(2) Dienstbefreiung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit vom 16.10.2008 - I 12 -12a 03.05.21/07.60/09.01 -Gült.-Verz. 3241- (StAnz. 45/2008 S.2808)

(3) Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst (Sonderurlaubsverordnung - SUrlV) in der Neufassung vom 01.06.2016 (BGBL. I S. 1608)

Die Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e.V. ist anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe i. S. § 10 HKJGB

SPORTJUGEND HESSEN

Frankfurt am Main, den i. A.